

Unsere Heimat



Mitteilungen des Heimat- und Geschichtsvereins Bergwinkel e.V.

7

Schlüchtern

1991

Dr. Eberhard Friese:

Philipp Franz von Siebold und sein Japanwerk heute

Gustav Hildebrand: Mein Vater – der Vogelhändler

Theo Bundschuh: Ein „Cauer-Dreieck“

Bad Kreuznach – Schlüchtern – Berlin

Dr. Gabriele Frenz:

Die Klostermauer – ein schützenswerter Lebensraum

INHALT:

	Seite	
Vorwort	1	
<i>I. Geschichtliche Beiträge</i>		
Dr. Eberhard Friese, Bochum:	Philipp Franz von Siebold und sein Japanwerk heute	3
Gustav Hildebrand:	Mein Vater - der Vogelhändler	20
Theo Bundschuh:	Ein „Cauer-Dreieck“ Bad Kreuznach - Schlüchtern - Berlin	36
<i>II. Heimatkundlicher Beitrag</i>		
Dr. Gabriele Frenz:	Die Klostermauer - ein schützenswerter Lebensraum	42

Herausgeber:

Heimat- und Geschichtsverein „Bergwinkel“ e. V. Schlüchtern – Der Vorstand
Bearbeitung / Redaktion: Albin Anhalt

Foto-Nachweis: Die Fotos zu den Artikeln von Dr. Friese und G. Hildebrand stellten die Verfasser zur Verfügung, diejenigen des Bundschuh-Artikels das Bergwinkelmuseum; Klostermauer (2) A. Anhalt.

Gesamtherstellung: Druckerei Schneider, Schlüchtern
Gestaltung der Titelseite: Thaler-Werbung, Schlüchtern

Vorwort

Das diesjährige Heft enthält vier Beiträge, die üppig mit Bildern ausgestattet sind. Drei dieser Beiträge beschäftigen sich mit biographischen Nachforschungen zu Persönlichkeiten, die Beziehungen zu Schlüchtern haben.

Dr. Eberhard Frieses Artikel über Philipp Franz von Siebold beschreibt einen wenig bekannten, aber bedeutenden Sachverhalt der ethnographischen Wissenschaftsgeschichte, der mit der Geschichte der Familie von Brandenstein verbunden ist, zu deren Vorfahren mütterlicherseits Ph. Fr. v. Siebold gehört. (Derzeit wird auf Burg Brandenstein ein Siebold-Archiv eingerichtet, das den in Familienbesitz befindlichen Nachlass des Japan-Erkunders aufnehmen und zu Studienzwecken zur Verfügung stehen wird.)

Gustav Hildebrand stellt uns seinen zweiten Beitrag für die Heftreihe zur Verfügung. Er würdigt darin die berufliche Tätigkeit seines Vaters und ermöglicht darüber hinaus Einblicke in die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse der ersten Jahrhunderthälfte in Schlüchtern (und in Deutschland).

Theo Bundschuh ist Schlüchtern und dem Bergwinkelmuseum seit langem verbunden. Sein Artikel verweist auf die Spuren der Familie Cauer in Schlüchtern.

Dr. Gabriele Frenz öffnet ungewohnte Perspektiven auf die Klostermauer, deren Qualität als Lebensraum für Tier und Pflanze sie – auch mit Schulklassen – erkundet hat.

Allen Autoren sagen wir Dank für die Mitarbeit an diesem Heft.

Schlüchtern, im Oktober 1991

Albin Anhalt
1. Vorsitzender